

Vaters Nachtlied

Reinhard Mey

Es tut mir leid, ich konnte halt nicht früher kommen,
War das eine Verhandlung, Mann oh Mann, bis kurz nach acht!
Na, hast du Benno Bär und Fritz Fuchs mit ins Bett genommen
Und Krümelmonster auch? Ich habe viel an dich gedacht.
War'n die Großeltern da, ist das ein schöner Tag gewesen?
Und hast du deine Mutter wieder um ein Eis erpreßt?
Und ich? Ach, ich hab' erst mal den Börsenbericht gelesen,
Und dabei überlegt, wie sich dein Schlauchboot kleben läßt.

Dann gab Herr Doktor Schulze-Wüstenfeld ein Arbeitsessen,
Ich bin von einer Pobacke auf die and're gerutscht.
Es gab „Pikantes Hirschragout“, wie gern hätt' ich stattdessen
Eine Bratwurst mit dir geteilt und Lakritze gelutscht.
Dann hab' ich glatt vergessen, über einen Witz zu lachen,
Den Herr Senator Kühn für unbeschreiblich komisch hält,
Ich war wohl in Gedanken grad' beim Eierpampemachen,
Derweil hat man mich gleich in den Kontrollausschuß gewählt.

Es stimmt ja, seit ich da bin, stimmen nicht nur die Bilanzen,
Die Wachstumsraten sind verdoppelt, und der Index steigt.
Heut' wär' der Tag gewesen, uns'ren Kürbis auszupflanzen,
Und dann hätt' ich dir gern, wie man Radieschen sät, gezeigt.
Vielleicht ist mir heut' mein allergrößter Coup gelungen,
Vielleicht der Großauftrag, von dem die ganze Firma träumt,
Ganz sicher aber, hab' ich heute nicht mit dir gesungen
Und einen Tag, der niemals wiederkommt, mit dir versäumt.